

DIN EN ISO 12100

ICS 13.110

Ersatzvermerk
siehe unten**Sicherheit von Maschinen –
Allgemeine Gestaltungsleitsätze –
Risikobeurteilung und Risikominderung (ISO 12100:2010);
Deutsche Fassung EN ISO 12100:2010**

Safety of machinery –
General principles for design –
Risk assessment and risk reduction (ISO 12100:2010);
German version EN ISO 12100:2010

Sécurité des machines –
Principes généraux de conception –
Appréciation du risque et réduction du risque (ISO 12100:2010);
Version allemande EN ISO 12100:2010

Ersatzvermerk

Ersatz für DIN EN ISO 12100-1:2004-04, DIN EN ISO 12100-1/A1:2009-10, DIN EN ISO 12100-2:2004-04,
DIN EN ISO 12100-2/A1:2009-10 und DIN EN ISO 14121-1:2007-12
Siehe Anwendungsbeginn

Gesamtumfang 96 Seiten

Normenausschuss Sicherheitstechnische Grundsätze (NASG) im DIN
DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE
Normenausschuss Maschinenbau (NAM) im DIN

Anwendungsbeginn

Der Anwendungsbeginn dieser Norm ist 2011-03-01.

Daneben dürfen DIN EN ISO 12100-1:2004-04, DIN EN ISO 12100-1/A1:2009-10, DIN EN ISO 12100-2:2004-04, DIN EN ISO 12100-2/A1:2009-10 und DIN EN ISO 14121-1:2007-12 noch bis 2013-11-01 angewendet werden.

Nationales Vorwort

Diese Norm (Typ A) enthält sicherheitstechnische Festlegungen im Sinne der 9. Verordnung zum Geräte- und Produktsicherheitsgesetz (GPSG).

Diese Norm enthält die Deutsche Fassung der vom Technischen Komitees ISO/TC 199 „Safety of machinery“ des Internationalen Komitees für Normung (ISO) in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 114 „Sicherheit von Maschinen und Geräten“ des Europäischen Komitees für Normung (CEN) ausgearbeiteten Norm EN ISO 12100:2010. Die Sekretariate beider Technischer Komitees werden vom DIN (Deutschland) geführt.

Die nationalen Interessen bei der Erarbeitung der Norm wurden vom Gemeinschaftsarbeitsausschuss „Allgemeine Grundsätze und Terminologie“ (NA 095-01-01 GA) des Normenausschusses Sicherheitstechnische Grundsätze (NASG) mit dem NAM und der DKE im DIN wahrgenommen.

Dieses Dokument fasst die bisherigen Normen DIN EN ISO 12100-1:2004 und DIN EN ISO 12100-2:2004 einschließlich der in 2009 zu beiden Normen erschienenen Änderungen sowie die Norm DIN EN ISO 14121-1:2007 inhaltlich zusammen. Entsprechend der Beschlussfassung des ISO/TC 199 beschränken sich technische Änderungen gegenüber den Vorgängerdokumenten ausschließlich auf Inhalte, die im Zusammenhang mit der revidierten Maschinenrichtlinie 2006/42/EG stehen. Aus diesem Grunde brauchen auf den Vorgängerdokumenten basierende Dokumentationen (zum Beispiel zur Risikobeurteilung oder Typ-C-Normen) allein auf Grund des Erscheinens der vorliegenden Neuausgabe nicht aktualisiert zu werden.

Eine praktische Anleitung mit Beispielen von Verfahren zur Risikobeurteilung liegt in englischer Sprache als Technischer Bericht ISO/TR 14121-2:2007 vor.

Erläuterung zur Verwendung der Begriffe „In Betrieb nehmen“ und „Außer Betrieb nehmen“

Unter Inbetriebnahme ist, nach der aktuellen Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, die erstmalige Verwendung einer Maschine bzw. eines Produktes durch ihren Endbenutzer im Gebiet des Europäischen Wirtschaftsraumes zu verstehen. Sowohl in der „alten“ Maschinenrichtlinie 98/37/EG wie auch in der „neuen“ Maschinenrichtlinie 2006/42/EG wird der deutsche Begriff „Inbetriebnahme“ für die Übersetzung des englischen Originalbegriffes „Putting into service“ verwendet. (Originaltext: 'putting into service' means the first use, for its intended purpose, in the Community, of machinery covered by this Directive).

Die englischen Begriffe „Commissioning“ und „De-commissioning“ werden in den vorausgegangenen Ausgaben dieser Norm mit den Begriffen „Inbetriebnahme“ und „Außerbetriebnahme“ übersetzt. Somit ergibt sich, bezüglich des Begriffes „Inbetriebnahme“ eine Inkonsistenz zwischen Maschinenrichtlinie und DIN EN ISO 12100-1.

Die Lebensphase, die in den Vorgängerausgaben der vorliegenden Norm bisher mit „Inbetriebnahme“ bezeichnet wurde, ist nicht mit der „Inbetriebnahme durch den Betreiber“ zu verwechseln.

Die korrekte deutsche Übersetzung des Begriffes „Commissioning“ wäre die Verlaufsform „In Betrieb nehmen“ und wäre somit widerspruchsfrei zum Begriff „Inbetriebnahme“ aus der aktuellen Maschinenrichtlinie 2006/42/EG. Somit ersetzt in dieser Norm der Begriff „In Betrieb nehmen“ den bisher verwendeten Begriff „Inbetriebnahme“ als Lebensphase.

Das „In Betrieb nehmen“ von Maschinen und Anlagen dient der Überprüfung von Funktionen und Eigenschaften sowie der Erkennung und Beseitigung von Fehlern und entspricht somit der Endprüfungsphase einer Maschine oder Anlage und liegt daher, auch in den Betriebsräumen des Betreibers, in der Verantwortung des Herstellers.

Die Lebensphase „In Betrieb nehmen“ liegt als Teil des Herstellungsprozesses noch vor dem Zeitpunkt der Inbetriebnahme, ohne dass die Maschine konform zur europäischen Maschinenrichtlinie sein muss.

Weiterführend wird der Begriff „disabling“ (ersetzt in ISO 12100 den bisher verwendeten Begriff „de-commissioning“) als Lebensphase korrekt in der Verlaufsform „Außer Betrieb nehmen“ übersetzt.

Für die in diesem Dokument zitierten internationalen Dokumente wird, sofern vorhanden, im Folgenden auf die entsprechenden deutschen Dokumente hingewiesen:

ISO 447	keine nationale Entsprechung
ISO 2972	keine nationale Entsprechung
ISO 4413	siehe DIN EN ISO 4413
ISO 4414	siehe DIN EN ISO 4414
ISO 6385	siehe DIN EN ISO 6385
ISO 7000	siehe DIN ISO 7000
ISO 9355-1	siehe DIN EN 894-1
ISO 9355-3	siehe DIN EN 894-3
ISO 10075	siehe DIN EN ISO 10075-1
ISO 10075-2	siehe DIN EN ISO 10075-2
ISO/TR 11688-1	siehe DIN EN ISO 11688-1
ISO 11689	siehe DIN EN ISO 11689
ISO 13849-1	siehe DIN EN ISO 13849-1
ISO 13850	siehe DIN EN ISO 13850
ISO 13851	siehe DIN EN 574
ISO 13854	siehe DIN EN 349
ISO 13855	siehe DIN EN ISO 13855
ISO 13856 (all parts)	siehe DIN EN 1760 (alle Teile)
ISO 13857	siehe DIN EN ISO 13857
ISO 14118	siehe DIN EN 1037 ¹⁾
ISO 14119	siehe DIN EN 1088
ISO 14120	siehe DIN EN 953 ²⁾
ISO 14122 (all parts)	siehe DIN EN ISO 14122 (alle Teile)
ISO 14122-3	siehe DIN EN ISO 14122-3
ISO 14123-1	siehe DIN EN 626-1
ISO 14163	siehe DIN EN ISO 14163
ISO 15667	siehe DIN EN ISO 15667
ISO/IEC Guide 51	siehe DIN 820-120
IEC 60079-11	siehe DIN EN 60079-11
IEC 60204 (all parts)	siehe DIN EN 60204 (alle Teile)
IEC 60204-1	siehe DIN EN 60204-1
IEC 60335-1	siehe DIN EN 60335-1
IEC 60745-1	siehe DIN EN 60745-1
IEC 60947-5-1	siehe DIN EN 60947-5-1

1) Ersetzt durch nicht mehr mit ISO 14118:2000 identischer Neuausgabe 2008.

2) Ersetzt durch nicht mehr mit ISO 14120:2002 identischer Neuausgabe 2009.